## LANDESÄRZTEKAMMER BRANDENBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Antragsteller:	 Geburtsdatum:

## Anlage zum Antrag zur Anerkennung der Facharztweiterbildung Viszeralchirurgie (WBO, Stand 07.10.2011)

Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		Weiterbildungsabschnitt				
		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
Basisweiterbildung						
Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	50					
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon						
Legen von Drainagen	10					
zentralvenöse Zugänge	25					
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50					
Lokal- und Regionalanästhesien	50					
Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie	50					
Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50					
Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	ВК					

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:		
Ort	 Datum	Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten

## LANDESÄRZTEKAMMER BRANDENBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Antragsteller:		Geburtsdatum:
Anlage zum A	ntrag zur Anerkennung der Facharztweiterbi	ildung Viszeralchirurgie

## (WBO, Stand 07.10.2011) Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg

Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)

Intersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Weiterbildungsabschnitt				
		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
conographische Untersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums und der Urogenitalorgane (obligat: Basiskurs DEGUM, fakultativ: Aufbau- und Abschlusskurs DEGUM oder alternativ unter fachlicher Anleitung in der Veiterbildungsstätte)	400					
Ourchführung und Befundung von Rekto-/Sigmoidoskopien	50					
Operative Eingriffe, davon						
an Kopf/Hals, z. B. Schilddrüsenresektionen, Tracheotomien	25					
an Brustwand einschließlich Thorakotomie und Thoraxdrainagen	10					
an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Extirpationen, endoskopischer und interventioneller Techniken, z. B. Lymphknotenextirpationen, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, explorative Laparotomie, Magen-, Dünndarm- und Dickdarmresektionen, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Appendektomie, Anuspraeter-Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abszess-Spaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung, davon	400					
minimalinvasive Operationen	50					
Cholezystektomien	30					
Herniotomien	30					
Appendektomien	30					
Adhäsiolysen	10					
Dünndarm-Resektionen/Anastomosen	10					
Dickdarm-Resektionen	10					
proktologische Operationen	20					
Eingriffe an Haut- und Weichgewebe bei entzündlichen und Tumorerkrankungen	20					
Notfalleingriffe des Bauchraums, z.B. bei lleus, Blutung, Peritonitis, Mesenterialinfarkt einschließlich Thrombektomie und Embolektomie der Viszeralgefäße	30					
Port-Implantationen	20					
Erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	60					

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:		
Ort	 Datum	Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten